MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Vaillant Wartungsbedarfs-Modul Art.-Nr. 307 549
für
VKO / VKO unit .../4 und VKO unit premium .../4

Vaillant

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1 Allgemeines **3**
1.1 Gerätebeschreibung 3
1.2 CE-Kennzeichnung 3
1.3 Hinweise 3

2 Montage **4**
2.1 Lieferumfang 4
2.2 Montage des Abgastemperatursensors 4
2.3 Einstellung des Wartungsbedarfsintervalls 5
2.3.1 Einstellung des Wartungsbedarfsintervalls über die Betriebsstunden 5
2.3.2 Einstellung der Abgastemperatur 5
2.4 Einsetzen der Platine 6
2.5 Funktionsanzeige 6

3 Bedienung **7**
3.1 Abschalten des Summers 7
3.2 Zurücksetzen der Wartungsbedarfsanzeige 7

1. Allgemeines

1.1 Gerätebeschreibung

Das Vaillant Wartungsbedarfs-Modul ist geeignet zum Einbau in Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO .../4, VKO unit .../4 und VKO unit premium ... /4. Es zeigt den Wartungsbedarf des Kessels mit Hilfe eines Summers und einer Leuchtdiode in der Kesselschaltleiste an.

Darüber hinaus kann der Wartungsbedarf auch an eine externe Wartungskontrollleuchte weitergeleitet werden.

1.2 CE-Kennzeichnung

CE

Das Vaillant Wartungsbedarfs-Modul erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 72/23/EWG des Rates) und der EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates).

1.3 Hinweise

Das Zubehör muß von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Teilen.
Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.

2 Montage

2.1 Lieferumfang

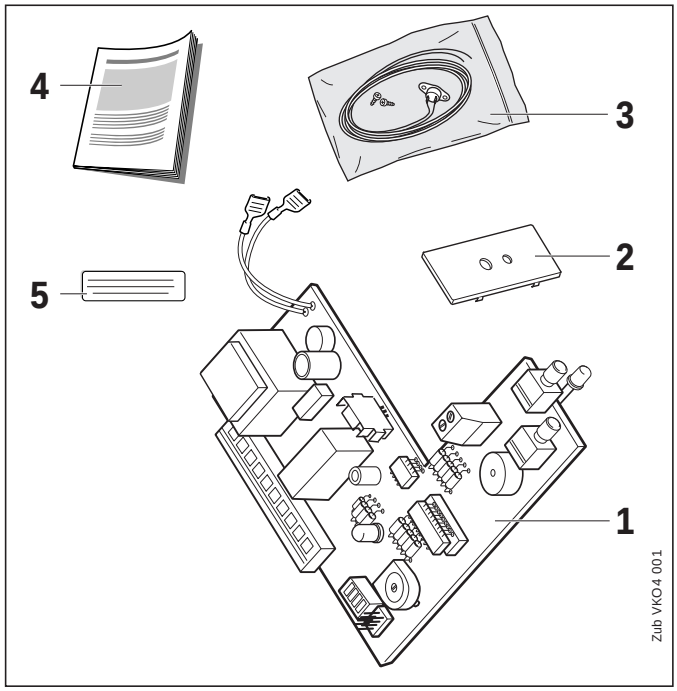


Abb. 2.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie anhand der folgenden Stückliste das Zubehör vor der Montage auf Vollständigkeit:

Pos.	Bezeichnung	Stück
1	Platine	1
2	Blende	1
3	Abgastemperatursensor, 2 Schrauben	1
4	Bedienungs- und Montageanleitung	1
5	Aufkleber	1

Tabelle 1: Lieferumfang (Stückliste)

2.2 Montage des Abgastemperatursensors

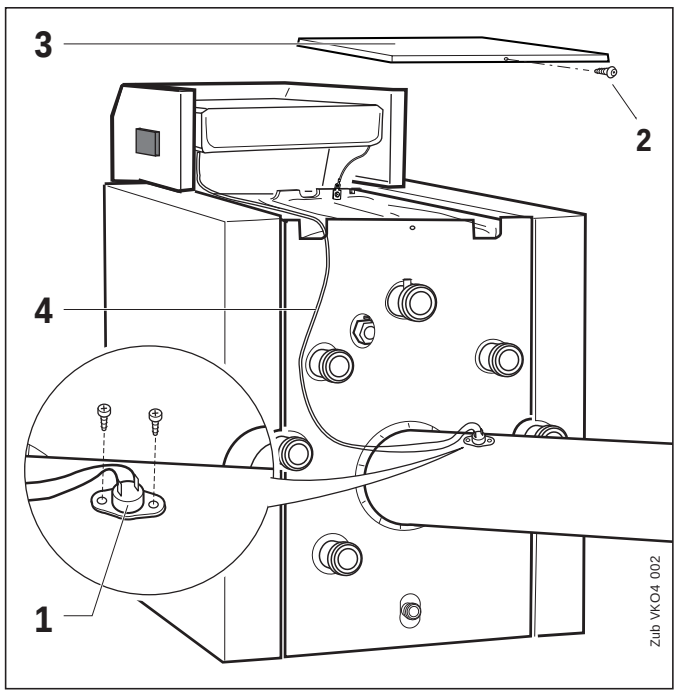


Abb. 2.2 Montage des Abgastemperatursensors

Zur Montage des Abgastemperatursensors gehen Sie folgendermaßen vor:

- Den Abgastemperatursensor (1) oben am Abgasrohr montieren (150 - 200 mm hinter dem Abgasstutzen).
- Schraube (2) am Rückwandblech des Kessels lösen.
- Kesselabdeckblech (3) herausziehen.
- Zuleitung des Abgastemperatursensors (4) unter der Kesselverkleidung bis zum Kesselschaltfeld verlegen.
- Kesselabdeckblech (3) auf die Seitenbleche auflegen und unter das Schaltfeld schieben; mit der Schraube (2) am Rückwandblech fixieren.

Achten Sie darauf, daß die Zuleitung zum Abgastemperatursensor nicht am Abgasrohr anliegt.

2.3 Einstellung des Wartungsbedarfsintervalls

Die Einstelllung des Wartungsbedarfsintervalls ist über die integrierte Betriebsstundenerfassung möglich.
Nehmen Sie diese Einstellung vor der Montage des Wartungsbedarfsmoduls vor, da Schalter und Potentiometer im eingebauten Zustand nicht mehr zugänglich sind.

2.3.1 Einstellung des Wartungsbedarfsintervalls über die Betriebsstundenerfassung

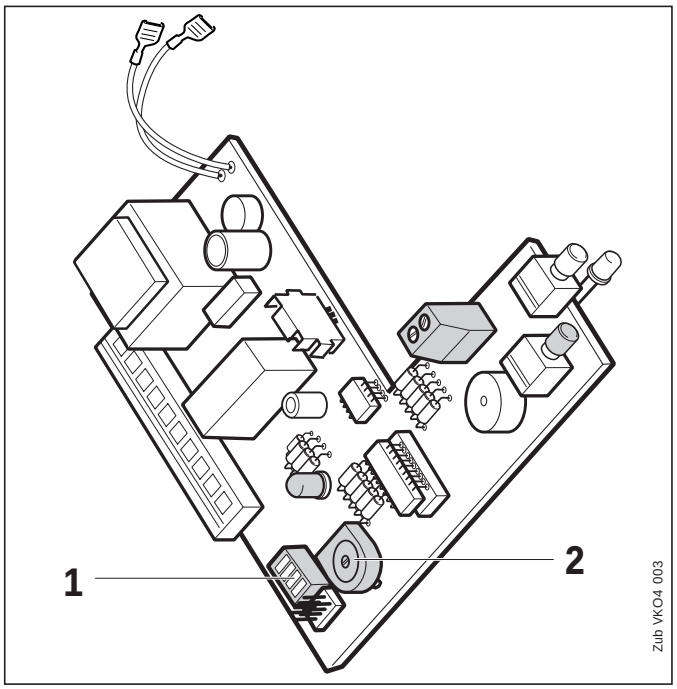


Abb. 2.3 Einstellung der Betriebsstundenerfassung

Je nach Belastung des Kessels, d.h. den summierten Jahresbetriebsstunden kann mit Hilfe von DIL-Schaltern das Wartungsintervall eingestellt werden.

Werkseitig ist das Wartungsintervall auf 1900 Betriebsstunden eingestellt.
Zur Änderung gehen Sie wie folgt vor:

- DIL-Schalter (1) in die gewünschte Stellung schalten.

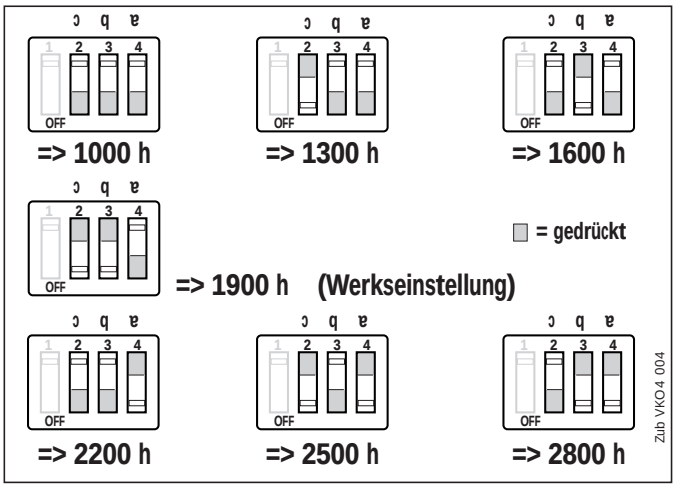


Tabelle 2: Übersicht DIL-Schalter

Beachten Sie als Anhaltspunkte für die Einstellung die folgenden Hinweise:
Einstellung Richtung weniger Betriebsstunden bei häufigen Schaltzyklen (z. B. nachträglich wärmeisolierter Altbau; der Kessel wird nur mit einem Teil der Heizungsanlage betrieben).

Einstellung Richtung mehr Betriebsstunden bei geringen Schaltzyklen (z. B. bei Betrieb mit Vaillant Warmwasserspeicher VIH).

2.3.2 Einstellung der Abgastemperatur

Bei Erreichen einer voreingestellten Abgastemperatur soll der Kessel gereinigt werden, da sonst der Wirkungsgrad des Kessels sinkt. Die Abgastemperatur kann entsprechend den örtlichen Gegebenheiten eingestellt werden.

Die Werkseinstelllung beträgt 210 °C.

- Das Potentiometer (2) auf der Zubehörplatine in die gewünschte Stellung drehen.
  Drehen nach rechts –> höhere Abgastemperatur
  Drehen nach links –> niedrigere Abgastemperatur
  Der Einstellbereich beträgt ± 32 K ausgehend von der Werkseinstellung.

2 Montage

2.4 Einsetzen der Platine

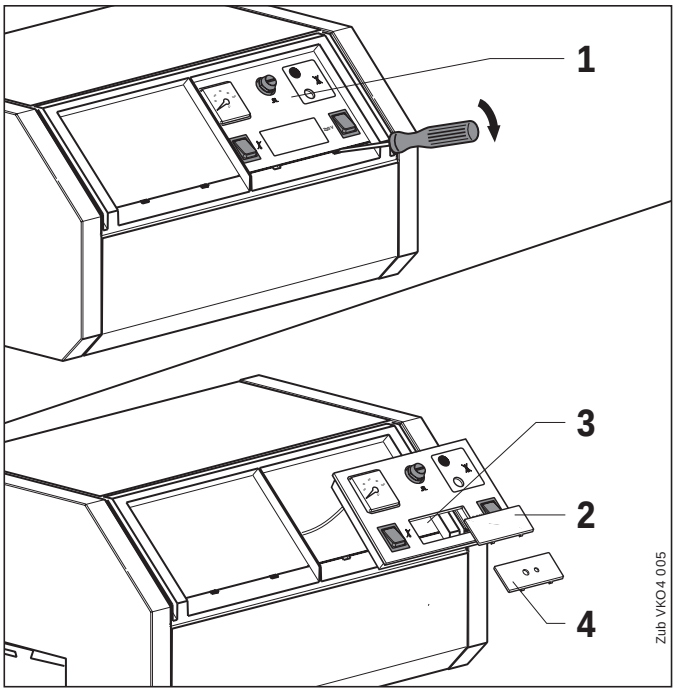


Abb. 2.4 Bedienblende heraushebeln und Blenden tauschen

Die Zubehörplatine wird in das Kesselschaltfeld eingebaut. Zum Einbau der Zubehörplatine gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bedienblende (1) mit Hilfe eines Schraubendrehers aus der Schaltleiste heraushebeln.
- Die Blindblende (2) aus dem Einbaufeld (3) herausdrücken.
- Blende des Wartungsbedarfs-Moduls (4) in das Einbaufeld hineindrücken.

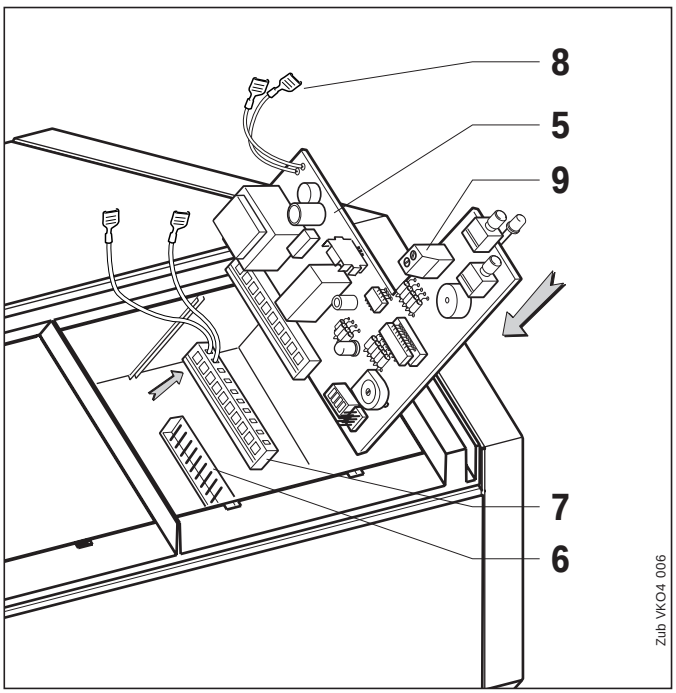


Abb. 2.5 Einbau der Zubehörplatine

- Bei Verwendung des Abgastemperatursensors, diesen an den Klemmen X102 (9) anschließen.

Vor dem Einbau der Platine sind die Betriebsstundenerfassung und Abgastemperatur einzustellen.

- Die Zubehörplatine (5) auf den Steckplatz (6) in der Kesselschaltleiste setzen und eindrücken.
- Die Bedienblende (1) in die Schaltleiste einsetzen.
- Aufkleber an der Schaltleiste anbringen.

Bei VKO unit premium .../4:

- Den Stecker (7) für die Brennerstöranzeige vom Steckplatz (6) und der Störanzeige abziehen.
- Die beiden Leitungen des Wartungsbedarfs-Moduls (8) an der Störmeldeleuchte aufstecken.

Der Anschluß einer externen Störmeldung ist trotzdem möglich. Das Signal wird auf den Stecker „Störm. ext." des System Pro E weitergeleitet.

Ein externer Signalgeber für die Wartungsbedarfsanzeige kann am Stecker „externes Magnetventil" (blau) angeschlossen werden (230 V, max. 1 A).

2.5 Funktionsanzeige

Als Funktionskontrolle für das Wartungsbedarfs-Modul blinkt die LED (X) nach dem Einstecken der Platine, wenn der Hauptschalter des Kessels eingeschaltet wird.

3 Bedienung

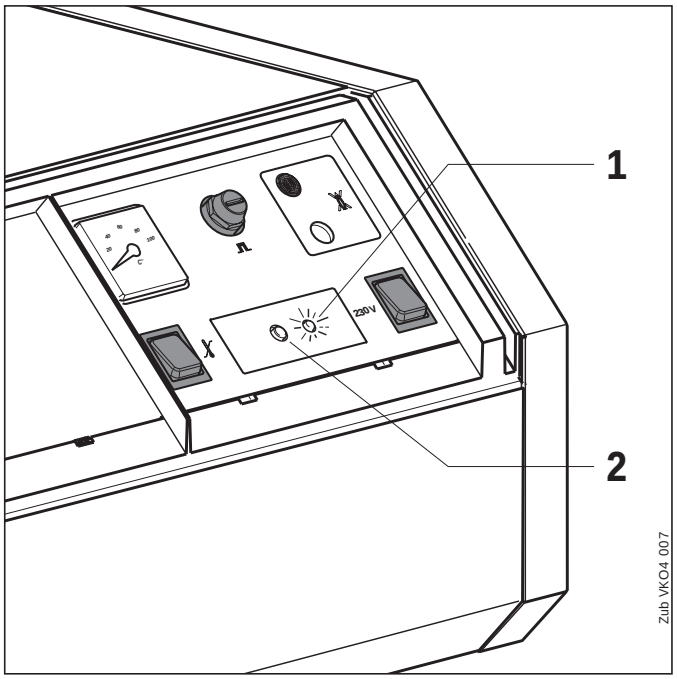


Abb. 3.1 Bedienung

Der Wartungsbedarf wird durch eine blinkende Leuchtdiode (1) im Kesselschaltfeld und einen Summer angezeigt.

Falls ein Wartungsbedarf angezeigt wird (blinken, summen), kann der Kessel gefahrlos weiterbetrieben werden.
Um die dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer sicherzustellen, sollten Sie jedoch umgehend einen Fachmann mit der Wartung des Gerätes beauftragen.

Der Wartungsbedarf wird bei Überschreitung der eingestellten Abgastemperatur oder nach Ablauf der entsprechenden Betriebsstunden angezeigt.
Die Ursache wird folgendermaßen signalisiert:

– Überschreitung der eingestellten Betriebsstunden
  ⇒ LED blinkt mit 0,5 Hz (alle 2 s); Summton an
– Überschreitung der eingestellten Abgastemperatur
  ⇒ LED blinkt mit 2 Hz (2 x pro Sekunde); Summton an

3.1 Abschalten des Summers

Durch Betätigen des Knopfes (2) im Kesselschaltfeld kann der Summton abgeschaltet werden.

Der Wartungsbedarf wird durch die blinkende Leuchtdiode weiter angezeigt.

3.2 Zurücksetzen der Wartungsbedarfsanzeige

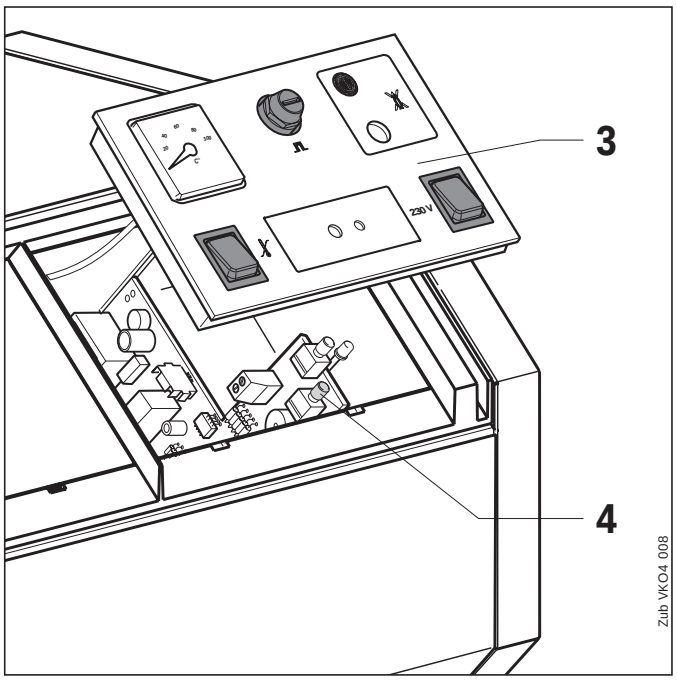


Abb. 3.2 Reset der Wartungsbedarfsanzeige

Nach erfolgter Wartung des Kessels muß die Betriebsstundenerfassung wieder auf Null gesetzt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bedienblende (3) aus dem Kesselschaltfeld hebeln.
- Resettaste (4) unterhalb des Summer-Abschaltknopfes betätigen.
  Die Leuchtdiode blinkt nicht mehr und der Zähler für die Betriebsstunden wird neu gestartet.
- Bedienblende wieder einsetzen.

Die abgelaufenen Betriebsstunden bleiben auch im Falle eines Stromausfalls gespeichert.

Joh. Vaillant GmbH u. Co.
Berghauser Straße 40 • 42859 Remscheid
Telefon: (0 21 91) 18-0 • Telefax: (0 21 91) 18-28 10
http://www.vaillant.de • E-Mail: info@vaillant.de

80 60 02 DE 04/00 • Änderungen vorbehalten • Printed in Germany · Imprimé en Allemagne • Gedruckt auf 100 % Altpapier